

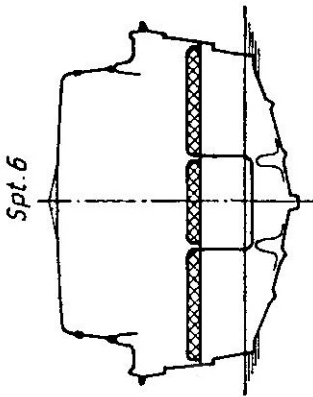
Typ 3188.01 / 380
Typ 3188.01/ 510

Projekt

Vorderkajütboot „Skoa“



Datum: 1.7.1990
Blattzahl: 1
Blatt: 1

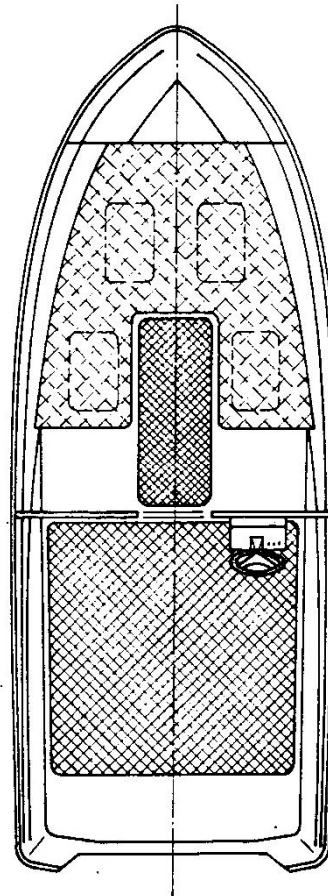
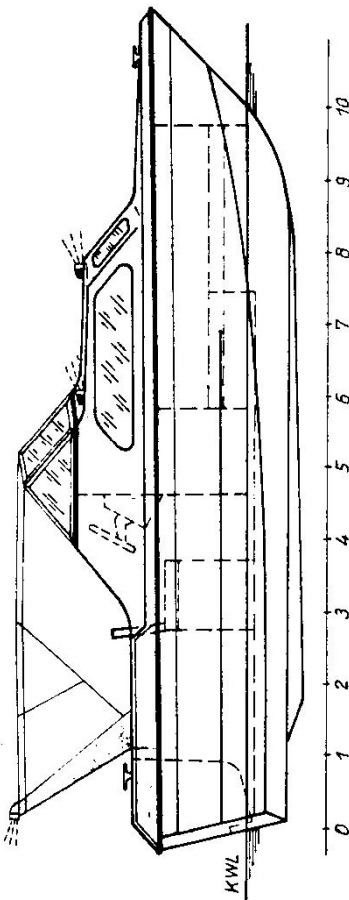


Vorderkajütboot, „Skoa“
Typ 3188

Hauptabmessungen:

- Länge über alles : 6,00 m
- Breite über alles : 2,28 m
- Tiefgang ohne Motor : 0,38 m
- Höhe in der Kajüte : 1,35 m
- Schlafplätze : 3
- Sitzplätze : 4
- Zuladung : 4 Personen oder 550 kg
- Antriebsleistung : 5,5 bis 30 KW
- Spiegelhöhe : 380 mm für Heckmotor mit Normalschiff oder 510 mm für Heckmotor mit Langschiff

Masse des komplett
ausgerüsteten Bootes,
ohne Motor und Motor-
zubehör (Standardaustf.) : ca. 630 kg



Entwurf: Yachtwerft Berlin

Yachtwerft Berlin

3188.01-962 : 02.01 (4)

Entw.:

Gesehen:

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 1
-------------------------------------	--	---



1. Allgemeines zum Bootstyp

Das Vorderkajütboot "Skoa" (lat. Raubmöwe) ist ein kleiner moderner Kabinenkreuzer aus glasfaserverstärktem Polyester, der für das Wasserwandern projektiert wurde. Die Rumpfgestaltung wurde so konzipiert, daß das Boot gute Fahreigenschaften im Verdrängerbereich besitzt und eine günstige Gleitfahrt ermöglicht. Durch den Deep – V – Boden und den langgezogenen Außenkiel verfügt das Boot über gute Kursbeständigkeit, gute Langsam- und Rückwärtsfahreigenschaften, günstige Manövrier-eigenschaften und ein weiches, angenehmes Einsetzen in die Welle. Der verhältnismäßig hohe Freibord bietet einen guten Schutz im Cockpitbereich gegenüber seitlichem Spitzwasser und die Cockpitinnenhöhe von 0,96 m ist ein wesentlicher Beitrag zur Verhinderung des unbeabsichtigten Überbordgehens von Kinder.

Die Einrichtung des Bootes wurde einfach und den praktischen Bordbetrieb des Wasserwanderns angepaßt gestaltet. Unterschiedliche Ausbauvarianten bzw. individuelles umrüsten sind möglich. Die Festigkeit des Bootes wurde bis zu einer Geschwindigkeit von 35 km/ h berechnet. Das entspricht einer Antriebsleistung bis zu 30 kW. Die hydrodynamische Gestaltung des Bootes läßt höhere Antriebsleistungen bis zu 75 kW zu, jedoch müssen hierzu der Bootskörper und seine Verbände bereits beim Bau des Bootes fester dimensioniert werden.

Das Vorderkajütboot "Skoa" wird in zwei verschiedenen Ausführungen für die Montage unterschiedlicher Heckmotorarten gefertigt. "Skoa 380" für Normalschaft- Heckmotoren mit einer Spiegelhöhe von 380 mm und "Skoa 510" für Langschaftmotoren mit einer Spiegelhöhe von 510 mm. Letztere Heckmotorart ist im Einsatzgebiet "Seewasserstraße" oder in Bereichen mit hohen Wellen günstiger.

Die breite Heckmotorwanne (nach ICOMIA- Vorschrift) läßt die Anordnung von 2 Heckmotoren nebeneinander angeordnet zu.

Modernes Design, wirkungsvolle Schalldämmungsmaßnahmen und eine gute ergonomische Gestaltung der Platzanordnung am Steuerstand, in der Kajüte und an Deck machen das Vorderkajütboot "Skoa" zu einem Bootstyp der neuen Generation.

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>C. W. ...</i>	Ges.: <i>...</i>
-------------------	----------------------	----------------------------	---------------------

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“		Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 2
-------------------------------------	--	--	---

2. Hauptabmessungen

Länge über alles	: 6,00 m
Länge in der KWL (Konstruktionswasserlinie)	: 5,10 m
Breite über alles	: 2,28 m
Breite Rumpf	: 2,20 m
Breite in der KWL	: 1,86 m
Freibord vorn	: 0,85 m
mitte	: 0,84 m
hinten	: 0,90 m
Tiefgang Rumpf	: 0,36 m
Spiegelhöhe für Normalschaftheckmotore	: 380 mm
für Langschaftheckmotore	: 510 mm
Höhe über KWL Oberkante Kajütdach	: 1,45 m
Oberkante Windschutzscheibe	: 1,72 m
Zuladung	: 4 Personen oder 550 kg
Sitzplätze in der Cockpit	:
in der Kajüte	: 4
Schlafplätze	: 3
Antriebsleistung	: 5,5 - 30 kW
Geschwindigkeit mit 2 Personen bei 5,5 kW (Glattwasserfahrt)	: 10,5 km / h
bei 30 kW	: 31,0 km / h
Gesamtmasse des Bootes in Standardausführung	: ca. 630 kg



Anmerkung:

Zulässige Abweichungen von den Maß- und Masseangaben entsprechend den zutreffenden Standards (TGL) der DDR.

3. Leistungsdaten

3.1. „Skoa 380“

Typenbezeichnung	: Motorboot Typ 3188.01 / 380
Bau- Nummer:	Baujahr:
L x B x T (m)	: 6,00 x 2,20 x 0,36
Nutzladung	: 4 Personen / 550 kg
Leistung (kW)	: max. 30 kW
Fahrtbereich	: SW (Seewasserstraße)
Wind	: max. 4 Bft
Seegang	: 1

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: 	Ges.: 
-------------------	----------------------	--	--

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 3
-------------------------------------	--	---



3.2. "Skoa 510"

Typenbezeichnung	: Motorboot Typ 3188.01 / 510
Bau- Nummer:	Baujahr:
L x B x T (m)	: 6,00 x 2,20 x 0,36
Nutzladung	: 4 Personen / 550 kg
Leistung (kW)	: max. 30 kW
Fahrtbereich	: SW (Seewasserstraße)
Wind	: max. 5 Bft
Seegang	: 2

4. Baubeschreibung

4.1. Bootskörper

Der Bootskörper ist im Handauflegeverfahren aus glasfaserverstärktem Polyester hergestellt. Durch die Anordnung von Sicken im Schergangsbereich, in der Kimm und im Boden erhält die Außenhaut eine hohe Eigensteifigkeit. Der langgezogene, in den Boden eingeformte Außenkiel trägt mit zur Längsfestigkeit bei und verleiht dem Boot in Verbindung mit dem V- Boden eine günstige Lateralplanfläche zur Gewährleistung guter Kursbeständigkeit. Ein aus einem Formteil bestehendes Trägerrostsystem gibt dem Boden die nötige Aussteifung. Der Fußboden, mit angeschlossenen Kojenunterbauten bildet den oberen Abschluß der Bodensektion. Unterhalb der Kojenunterbauten und des Fußbodenbereiches befinden sich große, leicht zugängliche Stauräume. Bei geringer kopflastiger Trimmung kann eventuelles im Doppelboden befindliches Wasser aus letztgenanntem Stauraum gelenzt werden. Im Vorpiekbereich des Bootes wurde ein Kollisionschott angeordnet. Der dahinter befindliche Raum ist durch ein Inspektionsverschluß zugänglich. Das Deck mit Kajütaufbau, Cockpitsüll, Achterdeck und Motorwanne ist als ein Formteil gestaltet. Die Trittflächen an Deck an der Cockpit sind rutschmindernd profiliert. Front- und Seitenscheiben des Kajütaufbaues sind aus Sicherheitsglas gefertigt. Die Verbindung Rumpf mit Deck erfolgt mittels Verklebung des angeformten Flansches und zusätzlicher Schrauben.

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>Cumwinka</i>	Ges.: <i>Ambs</i>
-------------------	----------------------	---------------------------	----------------------

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „ Skoa “ 	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 4
-------------------------------------	---	---

Über den Klebeflansch ist eine Scheuerleiste aus PVC- weich gezogen. Hierdurch ist der Bootskörper gegenüber Rammings besser geschützt.



4.2 Einrichtung

Die Einrichtung des Vorderkajütbootes wurde einfach und auf verhältnismäßig großen Lebensraum in der Kajüte bedacht gestaltet. Dadurch sind unterschiedliche Ausbauparameter bzw. individuelles Umrüsten möglich. Im Kajütraum sind drei Schlafplätze angeordnet. Bb. und Stb. je einer und der dritte Schlafplatz wird durch Höhersetzen des Kajütbodens erreicht mit entsprechendem Auflegepolster. Auf der Stb.- und Bb.- Seite sind entsprechend individuellen Einrichtungswünschen Montageplätze für Pantry, Schrank oder ähnliches vorgesehen.

Der Kajüthimmel ist mit einer dekorativen demontierbaren Wegerung ausgestattet. Dadurch bleibt die Möglichkeit erhalten, nachträglich Beschläge oder Zubehörteile am Kajütdach zu montieren. Die sichtbaren Laminatflächen sind sowohl im Kajütraum, in den Stauräumen als auch in der Cockpit mit einer Topcoat (dekorativer Versiegelungsanstrich) versehen.

Auf der Steuerbordseite vor dem Kajütschott ist der Steuerstand angeordnet. das Steuerpult ist herausragend aus dem Kajütschott in dieses mit eingeformt. Hier sind Steuerrad und Bedienelemente für die Bootselektrik angeordnet. Desweiteren können seitlich an dem Steuerpult die Fernbedienungen für die jeweiligen Heckmotoren angebracht werden. Die Positionierung des Steuermannsitzes wurde nach ergonomischen Gesichtspunkten so gestaltet, daß allseitig gute Sichtverhältnisse bestehen, die Steuerung und Bedienungselemente sicher erreichbar sind und eine bequeme Sitzposition vorhanden ist.

Der Kajüteingang ist mit einem dreiteiligen Steckschott und einer Kajüte verschließbar.

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: 	Ges.: 
-------------------	----------------------	--	--

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 5
-------------------------------------	--	---



4.3. Ruderanlage

Die Ruderanlage besteht aus einem Stb. am Steuerpult angeordneten Steuerrad, durch welches über Seilzüge und Seilrollen ein Drehen des Heckmotors bzw. der Heckmotoren bei Zwillingsantrieb ermöglicht wird. Die Seilzugführung ist so projektiert, daß sie sowohl für Ein- als auch für Zwei- Heckmotorenantrieb ohne wesentlichen Umbau benutzt werden kann. Um bei Ein- Heckmotorantrieb die gleiche Ruderseillänge benutzen zu können, wurden Bb. und Stb. Lochbleche zwischen gesetzt. Bei Antrieb durch zwei Heckmotoren wird zur synchronen Steuerung der Motoren eine verstellbare Kupplungsstange angeordnet. Die Spannung im Ruderseil kann durch ein Spannschloß (Wantenspannerprinzip) reguliert werden. Zur leichteren Bedienung der Ruderanlage wurden im Bereich der Motorwanne Bb. und Stb. zusätzlich je eine lose Umlenkrolle für das Ruderseil angeordnet. Dadurch wird die Zugkraft im Ruderseil und die am Steuerrad aufzubringende Kraft erheblich verringert. Das Drehen des Steuerrades wird hierdurch wesentlich erleichtert, sowohl bei Zwei- Heckmotorenantrieb als auch bei stärkeren Ein- Heckmotorenantrieb (z. B. mit 30 kW).

4.4. Motorantrieb

Für den Antrieb des Bootes sind Heckmotoren als Ein- bzw. Zweimotoren- Variante innerhalb der vorgesehenen Leistungsbegrenzung vorgesehen. Die Gestaltung des Spiegels, der Motorwanne und des Unterwasserschiffes im Heckbereich wurde entsprechend internationaler Normen (ICOMIA- Standard) vorgenommen. Dadurch sind nationale und internationale Heckmotortypen einsetzbar. Um Heckmotoren mit Normal- schaft oder Langschaft verwenden zu können, kann das Boot mit den entsprechend unterschiedlichen Spiegelhöhen von 380 oder 510 mm geliefert werden. Die geräumige Motorwanne bietet einer Person beim Einsteigen in diesem Raum ausreichend Platz, einen sicheren Stand und genügend Bewegungsfreiheit bei der Ausführung von Arbeiten an den Motoren. Die Fernbedienung für die Motoren kann seitlich am Steuerpult montiert werden.

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>C. W. W. W.</i>	Ges.: <i>M. K.</i>
-------------------	----------------------	---------------------------	--------------------

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 6
-------------------------------------	--	---



4.5. E- Anlage


Die E- Anlage ist für eine Netzspannung von 12 V ausgelegt.


Entsprechend der Sportbootsanordnung ist das Boot für Fahrten in der Nacht und bei unsichtigem Wetter mit einem Satz Positionslaternen ausgerüstet. (Topp-, Seiten- und Heckpositionslaternen), die vom Steuerpult aus geschaltet werden können. Für die Schaltsignalgebung befindet sich auf dem Kajütdach ein elektroakustisches Signalhorn. Das Stoppen der Heckmotoren, vom Steuerstand aus, erfolgt über zwei separat angeordnete Kuzschlußtaster. Auf der Stb.- Innenseite der Motorwanne ist der Batterie Hauptschalter installiert. Flexible E- Handgeräte mit 12 V- Spannung, wie z. B., Handlampe, Rasierapparat oder ähnliche Stromabnehmer mit geringer Leistung können durch eine am Steuerpult angeordnete Steckdose mit Strom versorgt werden. Die Stromversorgung kann entweder über den Generator der Motoren oder über eine 12 V- Batterie (Extraleistung) erfolgen. Die Verkabelung dafür ist bereits in der Standardausführung vorgesehen. Desweiteren ist die Verkabelung der E- Anlage so umfangreich vorgenommen worden, daß nachträglich (Extraleistung) folgende E- Geräte installiert werden können:

- 1 Stck. Scheibenwischermotor mit Scheibenwischerarm Stb. für Windschutzscheibe
- 1 Stck. Kajütrauminnenleuchte
- 1 Stck. E- Startanlage für ein bzw. zwei Heckmotoren
- 1 Stck. 12 V- Batterie mit Batteriekasten

Der Sicherungskasten befindet sich im Steuerpult und ist aus Sicherheitsgründen nur vom Kajütraum aus zugänglich.

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>Cunow</i>	Ges.: <i>Meles</i>
-------------------	----------------------	---------------------	--------------------

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 7	
<div style="text-align: center;">  </div> <p>4.6. Beschläge</p> <p>Lieferumfang der Standardvariante</p> <p>4.6.1. Montierte Beschläge</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Stck. Scheuerleiste mit 2 Endkappen 4 “ Belegklampen 4 “ Fenderösen 2 “ Handläufe (auf dem Kajütdach) 1 Satz Kajüteingangsverschluß mit 2 Schlüssel 1 Stck. Inspektionsverschluß im Kollisionsschott 6 “ Klemmhalterung für Paddel- und Bootshaken 1 “ Flaggenstockhalter 2 “ Beschläge für Festmacher am Spiegel 1 “ Spiegelwinkel 1 “ Spiegelverstärkung außen 2 “ Speigattrohre in der Motorwanne 2 “ Durchführungen für Heckmotorfernbedienung <p>4.6.2. Beschläge für Ruderanlage</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Stck. Steuerrad mit Halterungen 1 Satz Seilzüge 1 Stck. Doppelrollenkasten im Steuerpult 10 “ Umlenkrollen 8 “ Halterungen für Umlenkrollen 1 Stck. Spansschloß zum Spannen der Seilzüge 2 “ Augbolzen 2 “ Schäkel 2 “ Manschetten für Abdichtung der Ruderseildurchführung 2 “ Steuerseilaufnahme für Heckmotor “Forelle 7,5” 1 “ Heckmotorkopplung für Zwei- Motoren- Variante “Forelle 7,5” 4 “ Lochbleche für Ein- Heckmotor- Variante 2 “ Schäkel 			
Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>Cornelia</i>	Ges.: <i>Andreas</i>

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „Skoa“	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 8
		
5. Ausrüstung und Zubehör		
5.1. Standardausrüstung		
1 Satz	Kojenbödenendeckel, vierteilig	
2 Stck.	Lager für Mittelkojenboden	
1 Satz	Kojenpolster, dreiteilig	
1 Satz	Kajütfußboden, zweiteilig	
1 Stck.	Bootssitz für Bootsführer Stb.- Seite	
1 Satz	Kajüteingangssteckschott, dreiteilig	
1 Stck.	Kajütluke	
1 Stck.	Bootshaken	
2 Stck.	Stechpaddel	
1 Stck.	Verbandskasten	
1 Stck.	Werkzeugbeutel mit:	
	1 Stck. Bordmesser	
	1 Stck. Kombizange	
	1 Stck. Schraubendreher	
2 Stck.	Zulage für Motorhalterung	
1 Stck.	Fangleine Ø 12 mm, 10 m lang	
2 Stck.	Festmacher Ø 12 mm, 5 m lang	
Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>Cunwanka</i>
		Ges.: <i>Ambs</i>

Typ 3188.01/ 380 Typ 318.01/ 510	Projekt Vorderkajütboot „ Skoa “	Datum: 1.7.1990 Blattzahl: 9 Blatt: 9
-------------------------------------	--	---



5.2. Extraausstattung

- 1 Satz Zierstreifen ¹⁾
- 1 Stck. Winschutzscheibenrahmen mit Scheiben¹⁾
montiert
- 1 Stck. Hecktraverse montiert¹⁾
- 1 Stck. Heckklappe mit Schallschutz und Beschlägen¹⁾
montiert
- 1 Stck. Batteriekasten mit Deckel montiert¹⁾
- 1 Stck. Pantryleuchte montiert¹⁾
- 1 Stck. Kajütraumleuchte montiert¹⁾
- 1 Satz. Unterwasseranstrichsystem¹⁾
- 1 Stck. Schrank montiert¹⁾
- 1 Stck. Pantry montiert¹⁾
- 1 Stck. Rücklehnen montiert¹⁾
- 1 Satz Gardinenhalterung komplett mit Gardinen¹⁾
- 1 Stck. Heckbank montiert¹⁾
- 1 Stck. Bootssitz für Beifahrer montiert¹⁾
- 1 Stck. Plane über alles mit Stützen
- 1 Stck. Klappverdeck¹⁾

Achtung! Mit der Extraausrüstung erhöht sich die Gesamtmasse des Bootes.

Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung der Erzeugnisse vorbehalten.

Anmerkung

¹⁾ im Angebotspreis enthalten

Yachtwerft Berlin	3188.01-962 : 01 (4)	Entw.: <i>Cunowanka</i>	Ges.: <i>Stank</i>
-------------------	----------------------	-------------------------	--------------------